

Stichwort	Frage	Antwort
<b>Acrylbinder</b>	<i>Was ist ein Acrylbinder?</i>	Der Acrylbinder taucht unter den verschiedensten Namen auf und in verschiedener Qualität. Er ist stets von der Klebekraft her verdünnter als Acrylemulsion. Industriell eingedickt sieht also 'optisch' fester klebend aus.
<b>Acrylemulsion</b>	<i>Ist die Acrylemulsion der Binder für die Marmormehlpachtelmasse?</i>	Nein, der Binder ist bei mir von der Firma CAPAROL. Für Haftgründe und anderes dient die Acrylemulsion. Bei KREMER heißt sie beispielsweise "K9", und bei BOESNER "RH14".
	<i>Gibt es bei der Acrylemulsion eine Haltbarkeitsgrenze?</i>	<p>Im Allgemeinen sind die meisten Acrylemulsionen 1 Jahr lagerfähig, bei manchen kann die Haltbarkeit aber auch kürzer sein (1/2 Jahr). Es kann aber auch sein, dass eine Acrylemulsion schneller verdirbt oder länger hält. Das hängt in der Regel auch von der Handhabung und Lagerung ab.</p> <p>Eva Reis (Diplom-Restauratorin bei KREMER):          „Wenn die Emulsion schon älter ist, rate ich grundsätzlich:          1. Prüfen, ob die Emulsion schimmelt oder untypisch riecht          2. Prüfen, ob Schlieren oder Klumpen vorhanden sind          3. Probeaufstrich machen. Wenn die Emulsion noch einwandfrei zu einem transparenten Film auf trocknet, kann man sie noch verwenden. Wenn sie nicht trocknet, nachklebt oder Schlieren oder Klumpen bleiben, würde ich sie nicht verwenden.“</p>
<b>Ardex</b>	<i>Wie heißt das "007" bzw. Ardex mit anderem Namen?</i>	Unser "007" ist der ARDEX 828. Es ist ein hochwertiges Kalkprodukt, welches mit einem Kunststoffanteil versehen wurde. Sie bekommen es in Baufachgeschäften.

## Aufhängung

*Wie hänge ich Fresko Bilder auf?*

Am besten sind Schattenfugenrahmen, in denen das Bild einmontiert wird. Der passende Rahmen sollte nur 1-2 mm Spiel zwischen Bild und Rahmeninnenmaß haben. Sie montieren das Bild am besten durch Schrauben von hinten durch den Rahmen.

Achtung: Bitte ohne Druck gegen die Kalkoberfläche!

## Auftragsflaschen

*Wo bekomme ich die Auftragsflaschen, mit denen ich die Beize auftragen kann?*

Sie stammen aus dem Friseurbedarf und sind bei [www.friseurbedarf.com](http://www.friseurbedarf.com) erhältlich. Der Suchbegriff lautet „Auftragsflaschen“. Sie sind transparent und mit Kippverschluss. Hersteller: Sinelco, Art.-Nr. 37668.

Im Laborbedarf „Bürkle“ können Sie Alternativen finden.

*Frau Musebrink verwendet eine bestimmte Pumpflasche, um mit K9 etwas zu „sichern“. Wo bekomme ich diese Flasche?*

Sie bekommen diese 100ml-Flasche bei BOESNER unter dem Namen: Kreul / Pump Spray Flasche (KPSL) zum Preis von 4,99 EUR.

## Balsamterpentinöl

*Wozu nehme ich Balsamterpentinöl?*

*Und gibt es eine Alternative?*

Balsamterpentinöl dient dem Verdünnen ölgiger Farben, d.h. es macht die Farben vermalbar. Es hat keine pigmentbindende Fähigkeit. Sie können mit Balsamterpentin auch zu intensiv gewordene Farbpartien wieder "frei" wischen und den Farbauftrag auflösen. Er kann Ölfarbaufträgen einen aquarelligen Charakter geben.

Eine Alternative wäre SCHELLSOL T von der Firma KREMER, welches aromaten- und geruchsfrei ist.

## Beize

*Wie stelle ich selber BEIZE her?*

Ausgehend von einem Marmeladenglas: Man füllt das Glas mit 1/2 cm Pigment + 1/2 cm Wasser. Lässt das Glas dann über Nacht stehen. Dann 1 cm Acrylemulsion auffüllen und alles rühren, sodass Sie nun 2 cm Füllmenge im Glas haben. Danach füllen Sie das Glas auf mit Wasser und machen eine Probe. Es darf auf dem rohen Holz nach dem Trocknen kein Glanzfilm zurückbleiben. Fertig ist die Beize.

*Was ist das für eine weiße Beize, die Ute Hoeg in einem ihrer Work-Shops verwendete? Und wo bekomme ich sie?*

*Welche Beize findet Verwendung in den Grisailles von Gabriele Musebrink?*

Die weiße Beize heißt „AQUACREATIVBEIZE ACB RAL 9010 reinweiß“ von der Firma ZWEIHORN. Sie bekommen sie in Essen bei Hermann SCHULTE, ein Malerfachgeschäft auf der Rütenscheider Str. 270. Tel.: 0201 77 50 55. Oder Sie wenden sich direkt an die Firma ZWEIHORN oder bestellen Sie im Online-Shop von [www.geistreich-lernen.de](http://www.geistreich-lernen.de)

**Beschichten und farbig gestaltete Flächen „ohne“ Bindemittel**

*Was ist das für eine Beize, die so ähnlich aussieht wie Mahagoni?*

Es ist die Spritz- u. Pinselbeize KIRSCHBAUM 4020 von der Firma ZWEIHORN. Sie bekommen Sie unter den gleichen Bezugsquellen wie oben bei der weißen Beize beschrieben.

*Wo kaufe ich Beizen?*

Beizen bekommen Sie in Baumärkten in kleinen Tütchen, z. B. von der Firma CLOU. Einige Beizen gibt es allerdings nur fertig angemischt. Sie finden diese in Malerfachgeschäften. Dazu gehören unter anderem die Aquacreativbeize Weiß (Fa. Zweihorn), die Pockholzbeize (ursprünglich Fa. Clou) und die Kirschbaumbeize 4020 (Fa. Zweihorn). Dort gibt es die Pockholzbeize dennoch häufig nicht. Unter [www.lamee.de](http://www.lamee.de) (1-Liter-Gebinde) und [www.geistreich-lernen.de](http://www.geistreich-lernen.de) werden Sie hier fündig. Inzwischen gibt es alle diese Beizen auch bei Farben Schulte in Essen, siehe oben.

*Wie gehen Sie vor, wenn Sie Marmormehlpulver in der Optik von Pulver schichten oder Pigmente in Pulveroptik wünschen?*

Nun, ich reibe das Pulver so, wie es ist, in die Struktur ein. Dadurch werden feinste Elemente in der Struktur sichtbar, was sehr reizvoll aussieht.

Damit dies allerdings letztlich beständig und fest wird, benutze ich die verdünnte K9 (1:7 mit Wasser verdünnt) und besprühe die Fläche mehrfach. So nimmt das Wasser die Acrylemulsion durch das Pulver mit nach unten.

Feiner in der Farboptik kommt das Nachkleben von Pigmenten durch das Unifix (siehe weiter unten).

Habe ich allerdings keine Struktur im Untergrund, sondern es gibt nur die freie Leinwand, verschaffe ich mir eine erste Haftung folgenderweise: ich lege Acrylemulsion (1:3 mit Wasser verdünnt) auf die Leinwand und siebe Marmormehlpulver darauf, lasse das trocknen. Die nicht so spannende Noppenoptik verschwindet dann, indem weiteres Marmormehlpulver in die Noppenstruktur eingerieben wird. Die Fläche beruhigt sich und wird, wie oben beschrieben, gefestigt mit der stark verdünnten Acrylemulsion K9.

Doch auch ohne diese erste Haftung ist ein Schichten von Marmormehl in dieser Form möglich.

In beiden Fällen entsteht eine interessante Kreioptik, die allerdings stabil ist – ganz anders als mit der völlig unzulänglichen Art dies mit Fixativspray, Firnispray oder sogar Haarspray zu versuchen!

## Bezugsquellen

*Wie gehen Sie vor, wenn Sie Pigmente und Kreide in der Optik von Pulver schichten?*

Dies Ganze geht auch wunderbar mit Pastellkreiden, puren Pigmenten oder Silikatkreiden. Für diesen Fall funktioniert es im Wesentlichen so wie zuvor beschrieben. Um allerdings die Optik von farbiger Kreide zu erhalten, hier unbedingt das Silikat UNIFIX nehmen (1:2 mit Wasser verdünnt). Silikat UNIFIX erhalten Sie bei Kremer-Pigmente, Gerstaecker und anderen Anbietern von Baustoffen und ökologischen Farben.

Damit die leichten Pigmente und Kreiden nicht wegschwimmen, bitte zuerst mit Pastellkreidenfixativ einsprühen.

*Wo bekomme ich das SILIKAT-KREIDEN UNIFIX?*

Sie bekommen es bei [www.kremer-pigmente.de](http://www.kremer-pigmente.de) Best.-Nr.: 881601 (1 L), oder bei [www.deffner-johann.de](http://www.deffner-johann.de) Best.-Nr. 1904200

*Wo bekomme ich das SAFT-BRAUN Nussbaumbeizengranulat?*

Sie bekommen es bei [www.kremer-pigmente.de](http://www.kremer-pigmente.de) Best.-Nr.: 41050

*Wo gibt es GLASLÄUFER zum Anreiben von Ölfarben?*

Einen GLASLÄUFER von 5cm Durchmesser mit Handgriff gibt es ebenfalls bei [www.kremer-pigmente.de](http://www.kremer-pigmente.de) Best.-Nr.: 883348

Wir beziehen Glasläufer auch bei [www.glas-per-klick.de](http://www.glas-per-klick.de).

*Wo bekomme ich die SKIZZIER-KOHLE mit der Gabriele Musebrink häufig arbeitet?*

Die CRETACOLOR SKIZZIERKOHLE, CBV40702, ART STICKS bekommen Sie bei [www.creativ-discount](http://www.creativ-discount).

*Gibt es in Essen einen Künstlerbedarf?*

In Essen gibt es den Künstlerbedarf EZB – Tim Scheidt. Man findet ihn am Gänsemarkt 2 in 45127 Essen. Tel 0201 231977

Und auch in Essen gibt es Hermann SCHULTE, ein Malerfachgeschäft auf der Rüttenscheider Str. 270. Tel.: 0201 77 50 55.

## Caparol

*Wir haben nicht den Caparol-Binder benutzt, wie Sie empfohlen haben. Warum ist er der Beste?*

Der Caparol-Binder ist deshalb der Beste, da er die ausreichende Klebekraft für das MM hat. – Eine Alternative ist der Binder „Hawetol“ der Firma Joachim Hammel, Dispersionsfabrik GmbH, 44149 Dortmund. Die Binder von Guardi, aber auch der von BOESNER und Gerstäcker, sind stärker mit Wasser versetzt.

Diesen Hawetolbinder beziehen Sie in verschiedenen Gebindegrößen auch in Essen bei der Firma Farben Hermann SCHULTE, ein Malerfachgeschäft auf der Rüttenscheider Str. 270. Tel.: 0201 77 50 55, [www.farben-schulte-essen.de](http://www.farben-schulte-essen.de).

## Casein

*Wo bekomme ich das Casein, das Gabriele Musebrink benutzt?*

Wirklich gutes, frisches Borax-Casein bekommen Sie bei der Firma KREMER-Pigmente – fertig angemacht oder als Pulver. Es ist einfrüherbar, z.B. in Eiswürfelbehältern mit Deckel. Gebrauchsfertig ist es, wenn man es mit 3 Teilen Wasser vermischt.

Borax-Casein bekommen Sie auch von der Firma SCHMINCKE in diversen Künstlerbedarfgeschäften. Hier hat es allerdings einen synthetischen Anteil und ist dadurch länger haltbar. Dieses muss mit 4 Teilen Wasser versetzt werden, um gebrauchsfertig zu sein.

Beide Bezugsquellen arbeiten auch online. Wenn Sie es selber anmischen möchten: das Rezept finden Sie in meinem Buch „Aufladung-Entladung“.

*Ich benutze fertiges Casein von Schmincke. Wie lange ist dies haltbar?*

Das Schmincke Casein ist unendlich haltbar, da es Haltbarmacher enthält. Aber je älter es ist, um so stärker geht die Bindekraft zurück.

## Einkaufsliste

*Ich bin absoluter Neuling in der Technik von Gabriele Musebrink. Welche Materialien sollte ich mir für den Anfang zulegen?*

Wir beziehen unsere Materialien von den Firmen KREMER, BOESNER oder GERSTAECKER. Für den Anfang reicht von der Firma KREMER: Marmormehl (MM): extra weiß, Art.Nr.: 58500  
Lackleinöl: 1L – Art.Nr.: 73300  
Balsamterpentinöl: 1L – Art.Nr.: 70010  
Casein von Schmincke: 500ml – Art.Nr.63220  
Acrylemulsion K9: 1L – Art.Nr. 75367  
Kasslerbraun Pigment: 100g – Art.Nr. 41000  
Pigmente: es gibt verschiedene Sortimente je nach Geschmack. Sie können selbstverständlich auch mit vorhandenen Tubenölfarben experimentieren.  
BOESNER oder GERSTAECKER:  
Binder für MM oder BM: Caparol  
LW, Spachtel ect.  
BAUMÄRKTE:  
Beizen (siehe oben), sowie Baumaterial (BM).

	<p><i>Ich komme aus der Schweiz und weiß nicht, wo ich Shellsol T und Orangenterpene beziehen kann?</i></p>	<p>Shellsol T gibt es bei BOESNER nicht mehr, einen aromatenfreien Verdünner gibt es noch von TAURO. Bei KREMER-PIGMENTE wird es geführt unter SHELLSOL T, Best.Nr. 70460. Die Firma KREMER wird in der Schweiz vertreten durch die:  <b>THYMOS AG</b>  Militärstrasse 34, CH-3014 BERN  Tel + 41 31 335 60 60, Fax + 41 31 335 60 65 und  Gleis 1, Niederlenzer Kirchweg 1, 5600 Lenzburg  Tel + 41 62 892 44 66, Fax + 41 62 892 44 65  Die Orangenterpene bekommen Sie dort bei Kremer / Thymos unter der Best.Nr. 70100. Alternativ können Sie bei der Firma Boesner Citrus-terpentin (L2214) kaufen.</p>
	<p><i>Wo kaufe ich kleinere Mengen von Beizen, Marmormehl, Wachs usw.? Ich male nicht so oft, und 1L Kirschbaumbeize ist mir einfach zuviel.</i></p>	<p>Kleinere Mengen von dieser Beize gibt es bei der online Malschule „geistreich-lernen“ unter <a href="http://www.geistreich-einkaufen.de">www.geistreich-einkaufen.de</a>. Dort finden Sie auch noch andere Produkte von unserer Maltechnik. Außerdem werden dort auch Videos von mir und meinen Assistenzen mit Schritt für Schritt Anleitungen gezeigt. Schauen Sie einfach mal rein: <a href="http://www.geistreich-lernen.de">www.geistreich-lernen.de</a></p>
<p><b>Farbaufträge</b></p>	<p><i>Kann ich auf Marmormehl und Baumaterial mit Acrylfarben malen? Oder welche Farbaufträge empfehlen Sie?</i></p>	<p>Acrylfarben würde ich nicht empfehlen, da sie die Rissbildungen und Strukturen auf MM durch den synthetischen Binder dicht machen. Ich empfehle Öl-, Eitempera- oder Aquarellfarben. Baumaterial ist wesentlich saugender, hier empfehle ich Aquarell-, Kasein-, Eitempera- oder Zellulosefarbaufträge. Öl- oder Acrylfarben sind eher ungeeignet, die Stofflichkeit würde hier auch zugemalt und unlebendig wirken. In meinem Buch „Aufladung-Entladung“ finden Sie eine sehr gute Beschreibung der Farbaufträge.</p>
	<p><i>Kann ich mit Tusche auf Ölfarben weiter malen?</i></p>	<p>Nach akademischen Richtlinien nicht. Man kann aber ins nasse Öl Tusche gießen oder tropfen. Vergessen Sie einfach die akademischen Regeln, und probieren Sie es aus.</p>
<p><b>Firnis</b></p>	<p><i>Welchen Firnis empfehlen Sie zum Abschluss des Bildes?</i></p>	<p>Firnissen kann man sehr unterschiedlich, es kommt immer auf die Bildoberfläche an. Das harte Wachs ist nicht für jedes Bild geeignet. Unter anderem hat dies mit der Struktur zu tun, die ggfs zu rau sein kann. Man verwendet hier dann ein Spray, welches für Ölbilder geeignet ist, wenn Sie mit Öl- oder Eitemperafarben gearbeitet haben.</p>

<p><b>Fixativ</b></p>	<p><i>Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Fixativ und Firnis?</i></p>	<p>Ein Fixativ ist ein „Platzhalter“ für Pigmente, Kohle, Kreiden und Pastelle. Es verhindert das Verwischen und haftet auf dem Malgrund. Ein Firnis, sogenannter Schlussfirnis, schließt das Bild ab. Er schützt das Bild vor Umwelteinflüssen. Beide Produkte sind nicht dazu geeignet Pigmente am Untergrund verbindlich anzukleben.</p>
<p><b>Gaze</b></p>	<p><i>Welche Gaze benutzt Gabriele Musebrink, und wo bekomme ich sie?</i></p>	<p>Es ist die sogenannte Wischgaze auf der Rolle. Man bekommt sie in Künstlerfachgeschäften (z.B. GERSTAECKER) oder auch in Stoffgeschäften.</p>
<p><b>Gestaltungsproblem</b></p>	<p><i>Mein gespachteltes und schon mit Pigmenten versetztes Bild möchte ich komplett verändern, da es mir so nicht mehr gefällt. Wie gehe ich am besten vor ?</i></p> <p><i>Kann ich ein mit hartem Wachs gefirnisstes Bild mit MM überspachteln?</i></p> <p><i>Kann ich ein Ölbild mit MM überspachteln?</i></p> <p><i>Kann ich auch mit Steinmehl statt mit Marmormehl arbeiten? Erziele ich damit auch eine Rissbildung?</i></p> <p><i>Bei meinem Versuch Gaze in MM einzubinden, ist mir bei dem Trocknen aufgefallen, dass die Gaze zu sehr oben auf liegt. Kann ich darüber noch einmal mit MM spachteln?</i></p>	<p>Wenn Sie keine offenen Pigmente im Bild liegen haben, müssen Sie gar nichts weiter machen und spachteln dann über das Bild. Falls Sie offene Pigmente im Bild haben, müssen diese erst eingebunden werden mit einem Binder für Pigmente.</p> <p>Ja, aber man muss es vorher komplett mit Aceton oder Orangenterpene entfetten.</p> <p>Ja, es ist aber besser, dieses erst mit einem Wandweiß zu überrollen. Machen Sie es nicht, so führt das Öl zu einer stärkeren Rissbildung in der MM-Struktur.</p> <p>Das Wesentliche an der Art meines Wirkens ist: ich arbeite mit Materialspannungen, die beim Steinmehl weniger vorhanden sind. Hier ist es sinnvoll, in mein Buch „AUFLADUNG-ENTLADUNG“ zu gucken. Oder Sie schauen in das Online-Portal von <a href="http://www.geistreich-lernen">www.geistreich-lernen</a>. Dort zeige ich und meine Assistentinnen ganz praktisch - step by step – verschiedene Formen der Herangehensweise mit Marmormehl und weiteren Strukturgründen.</p> <p>Ja, das klappt ohne Probleme.</p>

	<p><i>Mein Ölauftrag hat sich nach Monaten grünlich verfärbt. Verfärbt sich Öl grundsätzlich mit der Zeit? Und wie kann ich dem entgegen wirken?</i></p>	<p>Öl verfärbt sich grundsätzlich ein wenig unter Lichteinwirkung. Bei fehlender Lichteinwirkung bekommt es einen „Eigentön“ - von Sonnengelb zu einem hellen Braun. Um dies zu verhindern, gibt man das Bild während der Trocknungszeit der ersten drei Monate am besten ans Licht.</p>
<p><b>Gipshaftputz</b></p>	<p><i>Was ist Gipshaftputz und wo bekomme ich ihn?</i></p>	<p>Gipshaftputz ist ein Baumaterial. Man verwendet ihn normalerweise als Verputzmaterial von Innenraumwänden. Er ist stark saugend. Damit das Baumaterial nicht von der LW fällt oder reißt, muss man es mit einer Wasser-Dispersionsbinder Mischung anrühren. Das Verhältnis ist: 2 Teile Wasser und 1 Teil Binder. Dazu geben Sie nach und nach das BM und stellen sich einen festen Rührteig her. Gipshaftputz erhält man in Baumärkten auch unter dem Namen ROTBAND von der Firma Knauf und von der Firma Rigips Saint Gobain als Rimat rot 100 CASNr. 1305-62-0.</p>
<p><b>Kasein</b></p>	<p><i>Wo bekomme ich fertiges Kasein her und wie muss ich es anwenden?</i></p>	<p>Wirklich gutes, frisches Borax-Kasein bekommen Sie bei der Firma KREMER-Pigmente – fertig angemacht oder als Pulver. Es ist einfrierbar, z.B. in Eiswürfelbehältern mit Deckel. Gebrauchsfertig ist es, wenn man es mit 3 Teilen Wasser vermischt.</p> <p>Borax-Kasein bekommen Sie auch von der Firma SCHMINCKE in diversen Künstlerbedarfsgeschäften. Hier hat es allerdings einen synthetischen Anteil und ist dadurch länger haltbar. Dieses muss mit 4 Teilen Wasser versetzt werden, um gebrauchsfertig zu sein.</p> <p>Beide Bezugsquellen arbeiten auch online. Wenn Sie es selber anmischen möchten: das Rezept finden Sie in meinem Buch „Aufladung-Entladung“</p>
<p><b>Körnerleim</b></p>	<p><i>Ich benutze fertiges Kasein von Schmincke. Wie lange ist dies haltbar?</i></p> <p><i>Ich würde gern die Körnerleimtechnik ausprobieren. Ist das auch mit Hautleim möglich?</i></p>	<p>Das Schmincke Kasein ist unendlich haltbar, da es Haltbarmacher enthält. Aber je älter es ist, um so stärker geht die Bindekraft zurück.</p> <p>Körnerleim, Knochenleim oder Hautleim ist alles das Gleiche. Der Unterschied besteht in der Herkunft, und damit ist eine Unterschiedlichkeit der Klebekraft verbunden. Es entsteht bei dieser Technik ein „lebendiger“ Untergrund, und Unwägbares muss da einkalkuliert werden. Kleben tut er aber immer – nur unterschiedlich stark.</p> <p>Der Unterschied zwischen Körnerleim und Hautleim ist: Knochenleim reißt eher in großen Bewegungen, Hautleim reißt in Schuppen.</p>



	<p><i>Wie ist das Mischungsverhältnis von Körnerleim und Marmor-mehl?</i></p>	<p>Es gibt kein bestimmtes Mischungsverhältnis von dem erwärmten Körnerleim mit dem Marmor-mehl. Es kommt auf den Weißheitsgrad an, den man erreichen möchte. Für die Technik der Hautbil-dungen sollte er nur dünner angemischt sein, so dass er gut zu gießen ist.</p>
	<p><i>Wie ist das Mischungsverhältnis von Körnerleim und Kalialaun?</i></p>	<p>Die Mischung für eine Grundierung ist: 60 g Körnerleim einweichen in ¾ Liter Wasser / Kalialaun 6 g einweichen in ¼ Liter Wasser / 24 Stunden warten / eingeweichten Körnerleim erwärmen und wenn er aufgelöst ist, das einge-weichte Kalialaun dazu tun / fertig.</p> <p>Die Mischung für Hautbildung ist: 1 Teil Körnerleim zu 6 Teilen Wasser, nach den neueren Körner- und Hautleimlieferungen nur Einweichzeit von einigen Stunden und dann erwärmen. Darf beim Erwärmen nie kochen. Es geht auch über Nacht einweichen. Möglich ist das Erwärmen in einem einfachen Reiskocher. Es ist gut einen Reiskocher zu verwenden, der über eine Warm-haltefunktion verfügt.</p>
<p><b>Leinöl</b></p>	<p><i>Was ist der Unterschied zwischen Leinöl und Leinölfirnis?</i></p>	<p>Leinöl ist das Bindemittel von Ölfarbe. Leinölfirnis hat normalerweise die Funktion eines oberflächli-chen Abschlusses Ihres Bildes. Es dient nicht zum Herstellen eines Ölfarbeiges.</p>
<p><b>Leinwände</b></p>	<p><i>Gibt es eine Empfehlung bzgl. der Leinwandqualität?</i></p>	<p>Die LW sollten besserer Qualität und stabil sein. Die BASICS von GERSTÄCKER sind preiswert und gut für die ersten Versuche. Die ECOS und FAUSTUS von BOESNER können für den Beginn verwendet werden. Wechseln Sie allerdings schnell zu hochwertigeren LW. Sie werden im Laufe der Zeit selber herausfinden welche LW Sie für die verschiedenen Materialien bevorzu-gen.</p>
	<p><i>Was muss ich bei Leinwänden beachten, wenn ich das Mar-mormehl eher dick spachteln möchte?</i></p>	<p>Wichtig ist gut durch getrocknetes Holz und das die Größe des Keilrahmens im ausgewogenen Verhältnis zur Stabilität des Holzrahmens steht. Die Leinwand wird ja bereits vor Beginn des Strukturierens gespannt, da ja Masse auf ihn kommt. Daher ist die Qualität der Leinwand und die Spannfähigkeit des Holzrahmens mit den Keilen wichtig.</p> <p>Ob sie nun die normale Dicke haben oder es XL oder DUO-Rahmen sein werden, ist eher eine Frage der Optik.</p>

## Marmormehl

*Meine Marmormehlspachtelmasse von BOESNER ist zu zäh, und hat kleine Klümpchen.*

*Wo bekomme ich das beste Marmormehl, und welche Stärke sollte es haben?*

*Wieso war die Marmormehlmasse so zäh?*

Das Marmormehl von BOESNER hat vermutlich zur Zeit eine unausgewogene Mahlung...sehr viel Feines zu wenig Gröberem. Es bleiben Klümpchen: wenn es viele Klümpchen im Mehl gibt, sind sie danach auch in der Masse. Diese binden nach und bilden Sprengpolster.

ZUM VERSTÄNDNIS: Wenn die Marmor-Pulver Teilchen etwa gleich groß sind, dann werden alle Teilchen leicht gleichmäßig benetzt. Wenn es sehr viel Feinanteil gibt, dann können aus dem Feinanteil Klümpchen entstehen. Diese Klümpchen - AGGLOMERATE - saugen dann Bindemittel während des Trocknens auf. Dadurch wird die Schicht brüchig, reißt auf und fällt ab.

Es ist für die einfache Verarbeitung wichtig, dass der Feinanteil nicht zu groß ist.

Zur zähen Masse: Es ist wahrscheinlich der falsche Binder verwendet worden. Zäh wird die Masse nur bei Acrylemulsion. Bitte den CAPAROL - Binder verarbeiten oder Binder ähnlicher Qualität.

Das Marmormehl, welches wir verarbeiten, ist von der Firma KREMER oder DEFFNER&JOHANN. Es ist das: "italienisch feinst, sehr weiß".

## Material-Ablösung

*Was mache ich, wenn sich Teile von meiner Spachtelmasse mit Rissbildung nach dem Trocknen von der Leinwand ablösen?*

Wichtig ist zunächst, dass das Bild gut durchgetrocknet ist. Wenn man expressiv mit Öl und Tusche umgegangen ist, was eben manchmal passiert beim Arbeiten, dann entstehen nicht nur Spannungsrisse, sondern die Struktur kann auch locker werden. Entweder es sieht gut aus, wenn etwas heraus bricht...dann arbeiten Sie damit weiter...oder Sie kleben nach.

Eine Struktur sollte immer stabil sein. Der beste Kleber zum Nachkleben ist der Buchbinderleim PLANATOL BB. Sie können auch einen anderen Buchbinderleim ausprobieren, der frei ist von Weichmachern und Säure.

Manchmal klebe ich auch nach durch weiteres Übergießen mit verdünntem Acrylbinder... 1:3 verdünnt... das wirkt sich allerdings optisch aus. Dies gilt, wie gesagt, wenn sich viel gelöst hat: Man übergießt quasi das Bild, lässt sie in alle Risse laufen und tupft mit einem Viskoseschwamm einiges vom Emulsionsüberschuss ab. Dann lässt man alles in Ruhe trocknen. Hiernach sollte alles gut fest sein und Sie können an Ihrem Bild weiterarbeiten.

Für tiefer Eingeweihte: man kann zum Nachkleben auch mit folgender Mischung übergießen: 1Teil K9 : 2 Teile Wasser : 1 Teil Sinterwasser. Das Sinterwasser des Sumpfkalkes frisst Löcher in das Acryl und dadurch verringert sich die Plastikoptik.

Ein anderer Grund für die Ablösung: Sie haben zuviel Öl unter die Masse gehoben. Dann schwimmt das Öl auf der Leinwand und die Klebekraft der MM-Masse ist nicht gewährleistet.

## Metall

*Ich habe mir mehrere kleine Metallskulpturen bauen lassen und möchte einen Teil mit Struktur versehen. Soll ich Marmormehl mit dem normalen Binder anrühren?*

Metall dehnt sich aus und zieht sich zusammen. Sie benötigen also eine spezielle AcryLEMULSION, die dafür ausgewiesen ist und Frost mitmacht. Der Caparolbinder??? Eher nehme ich einen LatexBINDER für den Außenbereich. So müsste es gehen.

## Mischungsverhältnis

*Wie ist das Mischungsverhältnis von Marmormehl und Dispersionsbinder?*

Das Verhältnis ist etwa 2/3 Marmormehl und 1/3 Dispersionsbinder. Orientieren Sie sich an die Herstellung eines Rührteiges. Wenn Sie eher dünn spachteln wollen, fügen Sie noch etwas Binder hinzu. Doch Achtung: jede Überbindung führt zu Spätfolgen, zu Rissen und zu Abfall.

## Orangenterpene

*In den Online-Malklassen und in den Workshops wird oft Orangenterpene benutzt. Was ist das eigentlich?*

Orangenterpene ist wie Balsamterpentinöl oder Shellsol T ein Verdünner für ölige Farben. Er verdünnt die Ölfarbe nicht nur, sondern sprengt sie nahezu auf. Ich benutze Orangenterpene, um Farbpartien fast komplett anzulösen und frei zu wischen.

## Oxydation

*Wie erreiche ich eine Metalloxydation auf Kupfer?*

Mit Salpetersäure. Das sollte auch für Kupfer gelten. Der Apotheker kennt sich aus und gibt Ihnen die richtige Lösung dafür.

## Papierarbeiten

*Wie rahme ich Papierarbeiten mit dickerer Struktur?*

*Kann ich sie auch auf anderen Untergründen aufziehen?*

Grundsätzlich sehen Papierarbeiten mit Passepartout unter Glasrahmen besser aus. Es ist sozusagen der letzte „Schliff“. Bei BOESNER gibt es entsprechende Objektrahmen z.B. UNO vario, CAJA oder XENOS Objekt. Man kann Papierarbeiten auch auf Holz, Malplatten oder Keilrahmen anpunkten. Hierbei sollten Sie Buchbinderleim (Planatol BB) verwenden.

*Ich klebe größere, feste Papiere auf die LW, und arbeite dann mit dem MM darüber weiter. Welchen Leim sollte ich dafür nehmen?*

Dafür nimmt man besten einen Buchbinderleim – verdünnt oder pur – je nachdem wie dick das Papier ist. Bei flächigem Aufkleben von Papier kommt man stets besser mit verdünntem Leim klar. Hier achtet man darauf, dass er Säure- und Weichmacherfrei ist.

## Pigmente

*Welche Pigmente lassen sich gut pusten?*

Die Pigmente sind unterschiedlich. Manche lassen sich leicht einpusten, andere wieder nicht. Wir beziehen unsere Pigmente in erster Linie von der Firma KREMER, einige wenige sind von Sennelier.

Hier eine Liste von Pigmenten, die sich pusten lassen (KREMER):

Praseodymgelb	Best.-Nr.43230
Irgazingelb hell-orange 2	Best.-Nr.23670
Indisch gelb	Best.-Nr.23350
Irgazin Rubin DPP-TR	Best.-Nr.23182
Purpurrot bräunl. gibt es nicht mehr, alternativ:	
Paliogen Marron feinst	Best.-Nr. 23504 oder aber viel bräunlicher:
Gubbio rot	Best.-Nr. 23493
Heliogen blau, PB 15:3	Best.-Nr.23060
Heliogen grün dkl. PG 7	Best.-Nr.23000
Permanentgrün lichteucht	Best.-Nr.44280
Hokkaido Orange	Best.-Nr. 43340 noch etwas klumpig.
Pyranthronorange	Best.-Nr.23570
Kasslerbraun	Best.-Nr.41000

Das Kasslerbraun ist ein wunderbares Pigment für Schattentöne. Es lässt sich am besten pusten.

*Sind alle Pigmente gesundheitlich unschädlich?*

In unserer Kunstschule verwenden wir nur ungiftige Pigmente. Wenn man ganz sicher gehen möchte, sollte man die Sicherheitsdatenblätter des jeweiligen Produktes einsehen. Die Firma Kremer bietet solch eine Möglichkeit auf ihrer Webseite an.

	<p><i>Gabriele Musebrink benutzt ein Marsrot in einem ihrer Bilder? Wo bekomme ich dieses Pigment oder den Farbton?</i></p>	<p>Das Marsrot bekommen Sie bei:  BOESNER, Best.-Nr. SENP631  GERSTAECKER, Eitorf, <a href="http://www.gerstaecker.de">www.gerstaecker.de</a>  MEIERHOFER, Wien, <a href="http://www.artmeierhofer.eu">www.artmeierhofer.eu</a>  A-3944 Pürbach, Pürbach 40  Es ist von SENNELIER, Best.-Nr. 820 270 631</p>
	<p><i>Ich habe die Farbe „BLAU“ für mich entdeckt. Welche Töne sollte ich mir zulegen?</i></p>	<p>Hier würde ich Ultramarin dkl., Kobaltblau dkl., Miloriblau und Idanthrenblau empfehlen. Das Indigoblau ist auch sehr interessant, hier gibt es aber Unterschiede bei den Firmen SCHMINCKE, SENNELIER oder KREMER.</p>
<p><b>Pigmentbinder</b></p>	<p><i>Welches Bindemittel kann ich für Pigmente verwenden?</i></p>	<p>Casein, Leinöl, Mohnöl, Eitempera</p>
<p><b>Pinsel</b></p>	<p><i>Gabriele Musebrink verwendet bei einigen Arbeiten einen sogenannten „Kapselpinsel“. Wo bekomme ich den?</i></p>	<p>Bei Deffner &amp; Johann heißt er Wistoba Ringpinsel, französische Form; rund Art.-Nr. 3945. Es gibt die Größen 10-20, je nach Bildgröße ist 16-18 empfehlenswert.</p> <p>Bei Schachinger, München gibt es Schachinger by Da Vinci Sorte 2015 Gr.6, der ist auch gut.</p>
<p><b>Rissbildung</b></p>	<p><i>Was kann ich tun, wenn ich einen Spachtelmassenauftrag ohne Rissbildung haben möchte?</i></p>	<p>Die Marmormehlschachtelmasse ohne Risse zu erhalten ist eher unmöglich. Sie arbeiten mit einem organischen Material wie MM und einem Acrylbinder...die gehen in natürliche Spannung: 2 Anteile MM zu 1 Anteil Acrylbinder als Richtwert. Wenn Sie dünn spachteln, dann bekommen Sie eher keine Rissbildung. Wenn Sie allerdings dem AcrylBINDER einen guten Schuss AcryLEMULSION zusetzen, können Sie auch dicker spachteln mit weniger Rissen. Versuchen Sie das doch einmal.</p>

## Rost

*Welche Möglichkeiten gibt es, um Rost in meinen Bildern zu erzeugen?*

Hier gibt es mehrere Möglichkeiten:

1. Bei KREMER gibt es ein Graugusspulver (Best.Nr. 54610) und ein Neueisenpulver (Best.Nr. 54660).

Streuen Sie dieses Pulver ins feuchte Marmor-  
mehl und lassen es trocknen.

Stellen Sie sich eine Flüssigkeit aus 1L Wasser,  
1EL Essig und 20g Kochsalz her.

Nach dem Trocknen sprühen Sie diese Flüssig-  
keit auf das Pulver. Der Rost entsteht innerhalb  
einer Stunde.

Zu bevorzugen ist das Neueisenpulver, es kommt  
dem natürlichen Rost sehr nah.

2. Bei BOESNER gibt es von ZANK das Eisen-3-  
Chlorid.

Es ist eine langsame und gleichmäßige Ätzlö-  
sung, die keine Dämpfe absondert, und auch bei  
unfreiwilligem Hautkontakt nicht zu Verätzungen  
führt. Die kristallinen Stücke werden im Mi-  
schungsverhältnis 1:1 in Wasser gelöst. Es ent-  
steht eine gelblich-braune Lösung. Nicht bei  
Temperaturen über 25° C lagern.

3. Bei GERSTAECKER gibt es das Eisenpulver.  
Es ist bestens geeignet zum Patinieren rauer  
Materialien. Dabei zeigt das Eisenpulver zu-  
nächst eine Roheisenoptik, die durch bewusste  
Korrosion verändert werden kann. Stellen Sie  
sich hier eine Flüssigkeit aus 4 Teelöffeln Essig-  
essenz und 100ml Wasser her, und besprühen  
damit das Pulver.

4. Eine Rostoptik können Sie auch mit Kirsch-  
baumbeize, Quarzitsand orange, Haematit und  
Kasslerbraun erzeugen – sicher und ohne Ge-  
sundheitsgefahr.

*Kann ich das Eisenpulver auch  
auf einer getrockneten MM-  
Struktur, oder auf einer leeren  
LW mit Oxidationslösung zum  
Rosten bringen?  
Oder muss ich diese vorbehan-  
deln?*

Sie können das Eisenpulver auf alle Untergründe  
ohne Vorbehandlung aufbringen. Allerdings ist es  
ratsam etwas nasse Acrylemulsion oder Casein  
als Kleber auszustreichen, um den Halt zu garan-  
tieren. Nach dem Trocknen sprühen Sie einfach  
die Oxidationslösung darüber.

## Rote Bilder

*Welche Rottöne verwendet  
Gabriele Musebrink in ihren Bil-  
dern?*

Ein rotes Bild braucht mindestens 3 verschiedene  
Rottöne, um Tiefe zu erreichen. Man arbeitet  
Schicht für Schicht von Hell nach Dunkel.

In der DVD „ Struktur in Spannung „ von G.M.  
sind z.B. die Töne:

1. CPT Scharlach (der Hellste) Kremer: 23179
2. Irgazin Rubin DPP-Tr (der Mittlere): 23182
3. Paliogen Marron feinst (der Dunkelste): 23504

## Schellack

*Was ist eigentlich Schellack*

Schellack wird auch genannt: Tafellack, Plattlack oder Lacca in Tabulis. Für gewöhnlich ist uns heute dieser Lack noch bekannt durch seine Optik bei Musikinstrumenten aus Holz: z.B. dem Klavier, der Geige und dem Cello.

Es ist eine harzige Substanz, die aus einem Gummilack gewonnen wird, der wiederum im Ursprung Ausscheidungen der Lackschildlaus (Kerria lacca) nach ihrem Saugen aus bestimmten Pflanzen sind.

Er wird in verschiedenen Farben angeboten, trocknet sehr schnell auf und das Ausgangsmaterial ist zumeist in Alkohol gelöst im Handel. Das Rohmaterial hängt als Ausscheidungen an Zweigen, die abgeschnitten, gesammelt und vom Holz getrennt werden. Es wird gemahlen, gewaschen und getrocknet.

*Ich habe mir Blätterschellack von der Firma KREMER gekauft. Wie löse ich den auf?*

Der Blätterschellack von Kremer ist nur in Ethylalkohol löslich. 30 Gewichtsprozent Schellack auf 70 Gew% Ethylalkohol ist eine normale Konzentration. Der Schellack löst sich innerhalb von 1-2 Tagen auf. Es hilft, wenn man die Lösung ab und zu umrührt.

## Schellacktusche

*Wie stelle ich mir Schellacktusche her?*

Zur Tuschemischung braucht man:  
1/5 Pigment – 2/5 Schellackseife (heißt bei Kremer Tuscheverdünner) – 2/5 Ethylacetat.

*Wie setzt sich die Schellacktusche zusammen, die man für transluzente Bilder auf Schleiernessel benötigt?*

2 Anteile Propanol oder anderen Alkohol

1 Anteil Pigment

bis zu 6 Anteile Schellackseife

vermischen und anschließend bis zu 1:1 mit Wasser verdünnen. Vor dem Einsatz die Stabilität prüfen.

## Schleiernessel

*Wo bekomme ich Schleiernessel?*

Sie bekommen Schleiernessel bei:

DEKO-TREND GIEROK GmbH

Ernestinenstr. 61

45141 ESSEN

Tel.: 0201/8270820

Fax 0201/8270820

[service@deko-trend-gmbh.de](mailto:service@deko-trend-gmbh.de)

Genauere Bezeichnung: Schleiernessel CS weiss 0801.0303.308 permanent schwer entflammbar nach DIN 4102 B1- Breite 303 cm, Ballenlänge 30 Meter, kann aber auch im Anschnitt geliefert werden.

## Schwangerschaft

*Kann ich an einem Workshop teilnehmen, wenn ich schwanger bin?*

Es werden Lösungsmittel benutzt, aber sehr reduziert.  
Balsamterpentinöl kann in der Gruppe komplett vermieden werden durch den Einsatz von gesundheitlich verträglichem Shellsol T.  
Orangenterpene wird hier und da eine Rolle spielen – es geht auf die Magenschleimhäute und ist ein Verdünnungsmittel, welches in ökologischen Lacken Verwendung findet.

## Sumpfkalk

*Kann ich mit Sumpfkalk auf der Leinwand arbeiten? Und welche Grundierung braucht dieses Material?*

Auf der Leinwand sollte man zunächst einmal nicht mit Sumpfkalk arbeiten, da das Maltuch nicht starr genug ist, um ein Abplatzen des Materials zu verhindern. Man arbeitet damit nur auf Holzkästen, Hartfaserplatten, Bauplatten aus extrudiertem Schaum (z.B. Gefinex Jackodur B) oder Fermacellplatten. Als Grundierung empfehle ich eine Marmorgriesmasse (Acrylemulsion mit Marmorgries) oder Quarzsandmasse (Acrylemulsion mit Quarzsand), die erfahrungsgemäß eine gute Haftung gewährleistet.

Es gibt ganz wunderbare Möglichkeiten mit Sumpfkalk auf Leinwand zu arbeiten, wenn ganz besondere Maßnahmen ergriffen werden: SK auf BM und SK auf MM. Diese Dinge erfordern Schulung bei Gabriele Musebrink, den Assistenten oder online.

## Transport

*Mir bröckelt, durch mehrmaligen Transport ein bisschen Spachtelmasse von den Bildern ab. Wäre es besser, eine andere Unterlage zu verwenden?*

Das dürfte nicht passieren. Dann stimmt der verwendete Binder nicht, oder die Leinwand ist zu einfach, oder es ist zuviel Öl in die feuchte Masse eingearbeitet worden.

## Trocknung

*Sollten die Bilder, die ich mit Acrylemulsion übergossen habe, besser im Liegen trocknen? Und wenn ja, wie lange?*

Die Bilder auf jeden Fall im Liegen trocknen. Bei der Acrylemulsion geht das Trocknen ja recht schnell, doch das größere Problem ist das eingearbeitete Öl. Das braucht ca. 2-3 Wochen, bis es soweit durchgetrocknet ist, dass Weiterarbeiten gut möglich ist.

*Könnte ich mit LUKAS Medium 3 eine Beschleunigung der Trocknung erreichen bei dem Anmischen der angereicherten Ölfarbe durch eine Wachsmischung?*

In diesem Mittel ist kein Siccativ drin zum schnelleren Trocknen von Ölmalerei...es ist ein Mittel zum Ermischen der alten Lackfarbe und die war halt auf der Basis von Öl.  
Das Wachs trocknet ja recht schnell. Sie können versuchen durch das Mischen von Öl, Wachs und diesem Malmittel (zur Erstellung der alten Lackfarbe) etwas zu bekommen, was möglicherweise Intensität bei Hochlasur und zugleich Farbkraft erreicht. Das könnte klappen. Allerdings benötigen Sie ein Verdünnungsmittel. Da sollten Sie dann das hochwertige Balsamterpentinöl nehmen.



## Tuschen

*Welche Tuschen benutzt Gabriele Musebrink in ihren Bildern?*

Gabriele Musebrink benutzt stets die Tuschen von ROHRER & KLINGER. Durch ihren synthetischen Anteil macht sie all die Spannungen mit. Zudem ist sie hoch pigmentiert und dadurch richtig schwarz.

## Untergründe

*Kann ich eine, mit Stoff bespannte, gepolsterte Spanplatte bemalen? Und wie grundiere ich sie? Kann ich auf Stoff mit Baumaterial oder mit Marmormehl arbeiten?*

Man grundiert den Stoff zweimal mit Acrylemulsion, die zuvor verdünnt wurde mit 1:3 (Wasser). Man kann auf einem Untergrund, der nachgibt, nur unter bestimmten Bedingungen mit Baumaterial arbeiten. Unproblematisch ist es mit Marmormehl.

## Wachs

*Ich habe mir Wachssalbe aus dem Buch von Gabriele Musebrink hergestellt, die aber zu weich geworden ist. Wozu kann ich sie benutzen?*

Wenn sie eher weich ist, können Sie sie als Bindemittel für Pigmente benutzen. Pigment und Wachs werden mit dem Spachtel zusammengewirkt, und mit einem Stoffläppchen in die Struktur eingerieben. Die Wachssalbe macht die kleinsten Erhebungen sichtbar.

Dazu gibt es auf der Kunstschulseite das Technikblatt zur Farbherstellung.

*Meine selbsthergestellte Wachssalbe ist zu hart und bröcklig geworden. Was kann ich tun?*

Wahrscheinlich haben Sie zuviel Carnaubawachs genommen. Dieser Wachs macht die Masse fester. Erhitzen Sie einfach alles noch einmal im Wasserbad, und geben Sie noch etwas Bienenwachs hinzu. Auch könnte der Anteil von Balsamterpentin zu gering sein. Auch hier das Wachs erwärmen und etwas Flüssigkeit vom Balsamterpentin dazugeben.

*Wo bekomme ich die Zutaten für die Wachssalben?*

Bienenwachs, Carnaubawachs und Balsamterpentinöl bekommen Sie bei der Firma KREMER und in Künstlerbedarfsläden.

*Ab wann kann ich gewachste Bilder polieren?*

Hartwachs kann nach einer Stunde poliert werden.

*Wie stelle ich mir eigentlich die weiche und die harte Wachssalbe her?*

Das Rezept für die weiche Wachssalbe:  
5 Gewichtsteile Bienenwachs  
1 Gewichtsteil Carnaubawachs  
12 Gewichtsteile Balsamterpentinöl  
werden zusammen in einem Gefäß im Wasserbad erhitzt. (nicht kochen)

Sobald die Mischung gelöst ist, füllen Sie die heiße Masse in ein Glasgefäß mit breiter Öffnung. Sie versteift mit dem Erkalten. Mit diesem Wachs können Sie sich mit Pigmenten eine Farbe herstellen.

Das Rezept der harte Wachssalbe:  
2 Gewichtsteil Bienenwachs  
1 Gewichtsteil Carnauberwachs  
6 Gewichtsteile Balsamterpentinöl  
werden zusammen wie oben beschrieben erhitzt, und heiß in ein Gefäß gefüllt. Sie können mit dem Hartwachs die Bilder firnissen.

*Gabriele, du verwendest seit neuestem noch einen Industriegewachs. Was ist das und wie wendest du ihn an?*

Dieser Industriegewachs heißt Cosmoloid H 80 und ist bei der Firma Kremer Pigmente zu beziehen.

Im Unterschied zu den natürlichen Wachsen, mit denen Firnisse und Farben herzustellen sind, benutze ich dieses Wachs in seiner Halbtransparenz als strukturierte Fläche auf Strukturuntergründe. Da dieses Wachs im Vergleich zu Siedewachsen und anderen Wachsen einen weitaus höheren Siedepunkt besitzt – nämlich 80-100 Grad - ist er in seiner Funktion als gestaltete Fläche im Bild wesentlich stabiler.

Er wird vor dem Schmelzen allerdings vorbereitet und gemischt mit Shellsol T im Verhältnis 1:1. Dadurch wird der Schmelzpunkt herunter gesetzt und ich kann den üblichen Schmelztopf verwenden.

Nach einer guten Durchhärtung von mehreren Stunden gestalte ich die strukturierte Wachsfäche farbig mit einer Schellacktusche und verdünne diese mit Ethylacetat.

Folgend mache ich einen differenzierten Farbtrag und Farbverlauf mit dem erhitzten Bügeleisen und einem dünnen Baumwolltuch zwischen Wachsschicht und Wärmequelle.

Ebenso kann mit einem Farbteig farbig gestaltet werden.

*Ich habe zuviel Shellsol T in meine Wachsmischung gegeben. Jetzt trocknet es nicht. Was kann ich tun?*

Shellsol T führt immer zu einer Herabsetzung des Siedepunktes, die Trocknung ist dann verlangsamt. Das Verdünnungsmittel muss erst verfliegen, aber hart wird es immer. Es dauert halt länger.

## Workshop-Fragen

*Leinwände - haben Sie eine Vorgabe für Größen?*

Es macht mehr Sinn, mehrere kleinere LW zu nehmen, etwa 40 x 40 cm, damit Verschiedenes ausprobiert werden kann...doch die Größe sollte zum Temperament passen. Wenn Größeres ansteht...

Wir machen aber für die Workshops unter Umständen auch konkrete Angaben.

*Sollte bei den verschiedenen Materialien wie: Leinöl - Mohnöl - Casein - Balsamterpentinöl - Wachs - jeweils 1 Ltr./ 1 kg mitgebracht werden, oder genügt eine kleinere Menge?*

Es ist immer abhängig von den Leinwandgrößen. LW unter 70 x 70 cm: 250 ml Flasche Leinöl, 250 ml Leinölfirnis, 125 ml Mohnöl, Casein normale Größe, kl. Fl. Eitempera-Emulsion, 125 ml Balsamterpentinöl. Wachs: 250 g ( Rezept aus meinem Buch, möglichst fertig mitbringen)

*Wie viel Pigment sollte man vom Kasslerbraun mitbringen und wo bestelle ich es ?*

Für 1 Person reichen 100 g. Das Pigment bitte bei KREMER bestellen, da es dort unverschnitten ist.

*Ich komme aus Österreich, und würde gern bei Ihnen an einem Workshop teilnehmen. Da ich ein Rückenleiden habe, könnte ich nur sitzend arbeiten. Ist das möglich?*

Wenn Sie bereit sind, solche Formate zu bearbeiten, die am Tisch möglich sind, ist das überhaupt kein Problem. Interessante Arbeiten sind nicht von der Größe abhängig.